

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, den 20. April 1962, 8.30 Uhr.

Durch die hohen Temperaturen - die Nullgradgrenze liegt noch bei 2800 m - tritt nur langsam eine geringe Beruhigung der Lage ein. Im nordwestlichen Bereich Tirols und in Osttirol ist noch immer große, in den übrigen Landesteilen mäßige Lawinengefahr. Es sind durchwegs Naßschnee- bzw. Grundlawinen zu erwarten, die vereinzelt große Ausmaße annehmen und die Straßen der Seitentäler erreichen können. Besonders Sonnenhänge sind gefährlich. Infolge schwerer, nasser Schneebretter in allen Höhenlagen und allen Hangrichtungen ist bei Touren höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal :

Die Nullgradgrenze liegt noch immer bei 2800 m. Daher ist weiterhin mit Naßschnee- bzw. Grundlawinen zu rechnen, die in Einzelfällen große Ausmaße annehmen können. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist mäßig. ~~Vorerst~~ Vorerst ist keine wesentliche Änderung der Lage abzusehen.

Heute nachmittag sind im Bereich Kaunertal gewittrige Schauer möglich. Der Regen kann Lawinen zum Abgang bringen.

Mit Warnposten und entsprechender Vorsicht kann weitgehende Sicherheit erreicht werden.